

Gelunge Veranstaltung zum Thema Bauwesen und Klimaschutz

Großes Interesse an der Veranstaltung „Innovationen im Bauwesen: Klimawandel und Bauwerkssicherheit“ des InnovationsZentrums Bau Berlin e.V., der Technischen Universität Berlin und der TSB Innovationsagentur Berlin GmbH zeigten am 23. Oktober 2008 die fast 100 Veranstaltungsteilnehmer.

Die Klimaprognose für die Region Berlin-Brandenburg lautet: zunehmende lange Trockenperioden, Verkarstung der Landschaft gepaart mit wolkenbruchartigen Regenfällen und dramatischen Stürmen.

Die von Herrn Prof. Dr. Manfred Stock, Potsdam – Institut für Klimafolgenforschung – vorgetragene Szenarien bestätigen den in der Region seit Jahren zu beobachtenden Trend: bei starken Regenfällen gibt es Überschwemmungen in den neuen Bundesländern, für das Stadtgebiet Berlin gilt Hochwasser durch nicht mehr ausreichend leistungsfähige Kanalisation, gemessene Windgeschwindigkeiten bis über 220 km/h, verbunden mit erheblichem Windbruch nicht nur der Wälder außerhalb Berlins, sondern auch der Straßenbäume innerhalb der Stadt (Düsenwirkung).

Die Referenten Herr Gerhard Zapff von der degewo AG, Herr Dipl.-Ing. Christian Koepf von der BAM, Herr Dipl.-Ing. Andreas Rödel, PROGEO Monitoring, Herr Torsten Gemmer, Speidel System Trocknung, Herr Ingo Thümler, Die Feuchtechnik – Otto Richter GmbH als auch Herr Boris Safner, Vorstandsmitglied des IZB und Bereichsleiter der TSB Innovationsagentur Berlin GmbH haben in dieser Veranstaltung ein komplettes Bild über den Zusammenhang zwischen Klimaforschung, voraussichtlicher Klimaentwicklung und notwendiger Ausrichtung des Bauwesens abgegeben.

Herr Fred Kapella, Geschäftsführer der BauKing Kapella AG und Vorstandsmitglied des IZB e.V. referierte über das Thema „Die Auswirkungen des Klimawandels – leider kaum Berücksichtigung im Neubau“. Fazit: Die Klimaveränderungen der letzten Jahre und auch die zu erwartenden Veränderungen finden zur Zeit wenig Eingang in die Neubauplanung. Ohne Vorausschau wird weiterhin in Niederungen, neben Bächen oder Gräben gebaut, um die Traufhöhe einzuhalten das Geländeniveau und Gebäude abgesenkt, da wird ohne Berücksichtigung von Windschneisen und Düsenwirkung neben großen Bäumen oder mit gewaltigen Dachüberständen gebaut. Eine Klimacheckliste kann bei Herrn Kapella angefordert werden.

gez. Fred Kapella